

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Närrisches Treiben in der Region S. 3

Neue Galerie eröffnet in Aach S. 3

Martini-Markt wirkt auch im Regen S. 11

Foto-Wettbewerb zu Media-Markt-Jubiläum S. 21

Spatenstich bei Raiffeisenbank Untersee S. 29

14. NOVEMBER 2012

WOCHE 46

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Wind auf dem Vormarsch

Langsam beginnen sich die Räder im Hegau in Richtung Windkraft zu drehen. Bis zum Dezember sollen die Flächennutzungspläne in den Gemeinden aufgestellt sein, darüber haben sich die Bürgermeister verständigt. Dass es »Kurz vor Knapp« ist, wissen alle Beteiligten. »Wir müssen endlich etwas für die Energiewende tun«, sagte Max Hahn, Kreisrat der SPD in der Tengener Randenhalle.

Der »Atomkraft, nein danke«-Sticker auf der Heckscheibe allein hat noch keinen Strom produziert. Deshalb ist es richtig, so schnell wie möglich nach Alternativen zu suchen.

Die Windkraft scheint -zumindest an Land - ein sinnvoller Gegenentwurf zu sein. Im Gegensatz zu Solarzellen erzeugen Windräder auch in der Nacht Energie. Darüber hinaus ist Deutschland in Sachen Windindustrie einer der Vorreiter weltweit. Der Ausbau von Windenergie ist somit auch eine Investition in die nationale Wirtschaft.

Angst vor neuen technischen Umwälzungen hat es immer gegeben. Umso schöner ist es zu sehen, dass die Hegau-Gemeinden nun aktiv werden und selbst entscheiden, wie sie ihre persönliche Energiewende gestalten wollen. Der Heilige St. Florian kann seine Streichhölzer wieder einpacken, sein Prinzip vom Nachbarhäuser-Anzünden gilt hier nicht.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Mit Windkraft in Richtung Energiewende

Die Aufstellungsbeschlüsse werden in den Hegau-Gemeinden auf den Weg gebracht

Hegau (lkr). Jetzt geht es in die heiße Phase: In den Gemeinderäten im Hegau steht das Thema »Windkraft« vermehrt auf der Tagesordnung. Grund dafür sind die Flächennutzungspläne, die noch vor Ablauf des Jahres auf den Weg gebracht werden müssen, denn ab 1. Januar 2013 greift Paragraph 35 des Baugesetzbuches.

Konkret heißt das, dass geeignete Standorte für Windkraft zugelassen werden müssen, wenn sie die entsprechenden Richtlinien erfüllen. Durch die vorherige Ausweisung von Flächen können die Gemeinden das verhindern und eigene Kriterien an mögliche Standorte anlegen. Um herauszufinden, wo geeignete Flächen für Windräder vorhanden sind, haben die »Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften« (VVG) Singen, Gottmadingen, Stockach und die Planungsgemeinschaft Engen, Aach, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen das Planungsbüro »Hage + Hoppenstedt« engagiert. Dieses hat in den vergangenen Wochen die Ergebnisse für den Hegau vorgestellt.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden tat sich Gailingen zunächst schwer mit der Windenergie. So ist es nicht verwunderlich, dass Bürgermeister Heinz Brennenstuhl am Donnerstag, 8. November, im »projektbegleitenden Ausschuss Windkraft« sagte:



Die Bürgermeister aus dem oberen Hegau sitzen im selben Boot: Das bestärkten sie der Bürgerveranstaltung in der Randenhalle in Tengen. swb-bild: lkr

»Windkraft ist sicher das Wort oder Unwort des Jahres 2012 in Gailingen. Wir haben heftig miteinander gerungen.« Einig sei sich die Gemeinde trotzdem, denn die Rahmenbedingungen für die »Kliniken Schmieder« am Fuße des »Rauhenbergs« müssten bestehen bleiben. Der Berg war vom Planungsbüro als eines der windhöflichsten Gebiete im Untersuchungsgebiet ausgewiesen worden. Die Kliniken selbst sehen die Windräder als Gefahr für ihre neurologischen Patienten. Reinhold Zahn (CDU/UWG) stellte im Ausschuss heraus: »Es ist wichtig zu verstehen, dass weder wir, noch der Gemeinderat über ein Ja oder Nein zur Windkraft entscheiden. Wir begehen den Verfahrensweg.«

Michael Frey, Jurist im Regierungspräsidium Freiburg, fügte hinzu: »Ein Flächennutzungsplan muss ergebnisoffen sein. Es darf kein Verfahrensfehler eingebaut sein. Am Ende sollte jedem einleuchten, dass die Kliniken etwas Besonderes sind.« Der Ausschuss, in dem neben Gemeinderäten auch Vertreter der Bürgerinitiativen und der Klinik sitzen, kam zügig zur Abstimmung: 12 Mitglieder stimmten dafür, den Teilflächennutzungsplan in der Verwaltungsgemeinschaft mit Gottmadingen und Büsingen anzugehen. Es gab eine Gegenstimme und drei Enthaltungen. Positive Stimmen zum Thema Windkraft kamen hingegen aus Tengen. In der Planungsgemeinschaft im oberen Hegau mussten nach dem erleich-

ternden Ergebnis Ende Oktober, dass die Hegaulandschaft von Windkraft verschont bleibt, Gebiete bei Stetten und Wiechs am Randen untersucht werden. Die Ergebnisse stellte Sabine Mall-Eder von »Hage + Hoppenstedt« am Freitag, 9. November, in der Randenhalle vor. In einer Detailüberprüfung hat das Planungsbüro festgestellt, dass sich insgesamt drei Bereiche für Windkraft eignen: das Gebiet »Brand« nördlich von Watterdingen, das nördlich von Wiechs gelegene Verenafohren und die Stettener Höhe. Auf die Frage hin, ob Wald in den Gebieten abgeholzt werden sollte, antwortete Engens Bürgermeister Johannes Moser: »Windanlagen im Wald sind nicht auszuschließen. Es handelt sich um eine Güterabwägung.« Er stellte in Aussicht, dass bereits 2015 die ersten Windräder stehen könnten. In die Zukunft schaute auch Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell: »Wir wollen die Energiewende aktiv mitgestalten. Die Stadtwerke sind bereit, Geld zu investieren und Windmessungen durchzuführen. Wir wollen endlich anfangen.«

Am Mittwoch, 14. November, wird der Flächennutzungsplan in Engen aufgestellt. In der Woche darauf trifft sich der gemeinsame Ausschuss der VVG Gottmadingen.

Unterstützung für die Bademagd

Die »Knochensammlerin« führt ab sofort durch die Engener Altstadt

Engen (lkr). »Maria Anna Rund hat allen Grund, in Engen zu sein«, sagte Sylvia Speichinger beim Pressegespräch vergangene Woche im Engener Rathaus. »Sie war hier im Kloster inhaftiert.« Wenn Speichinger von ihrer neuen Figur für die Erlebnisführung durch die Engener Altstadt spricht, wird Geschichte lebendig. So viel Liebe zum Detail steckt in der »Knochensammlerin«, deren Rundgänge ab sofort beim »Touristik Verein« gebucht werden können.

Bisher war Sylvia Speichinger als Bademagd in der Stadt unterwegs. Dann erzählte sie vom mittelalterlichen Engen. Jetzt, in der neuen Führung, soll die neuere Geschichte der Stadt beleuchtet werden. »Am Anfang ging es bei den Stadtführungen mehr um Sanierungsbetrachtungen, dann wurden sie historisch. Mittlerweile erwarten die Besucher erlebnisreiche - fast filmreife - Führungen«, sagt Bürgermeister Johannes Moser. Die Knochensammlerin werde die Bademagd nicht ersetzen, sondern sei eine Ergänzung, so Moser. In diesem Jahr haben nämlich bereits 400 Menschen die Bademagd gebucht.



»Ich sehe überall nur noch Knochen«: Bei einem Spaziergang im Wald hat Stadtführerin Sylvia Speichinger Utensilien für ihre neue Erlebnisführung gefunden. swb-Bild: lkr

Die neue Figur basiert lose auf dem Leben der echten Anna Maria Rund. Die Knochensammlerin und Hausiererin - vergleichbar eines Schrottsammlers - stammte ursprünglich aus dem Kriegertal. Gelebt hat sie bis etwa 1869 oder 1902. Es ist kein Sterbedatum in den Akten belegt. Warum sie überhaupt auftaucht, hat

mit ihrem Widerstand gegen die lokale Siedlungspolitik zu tun. Gelebt hatte sie einst auf dem ehemaligen Gelände der Schmelze bei Biesendorf. Als die Metallverarbeitung dort aufgelöst wurde, sollten die etwa 80 Personen aus den Häusern rund um die Hütte von dem Gebiet weichen. Eine übliche Praxis war, es Ungeliebte zu zwingen, nach Nordamerika auszuweisen. Diesen Versuch unternahm die Behörden bei Anna Maria Rund ebenfalls. Das geht aus einem Papier von 1853 hervor. Da sie an einer Gehbehinderung litt und vier uneheliche Kinder hatte, war das Bemühen der Verwaltung vergeblich. In der Folge entschied sie sich, auf ihr Recht an Armenhilfe zu verzichten und damit für ein Leben am Existenzminimum. »In dieser Frau, die versucht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, finde ich mich selbst wieder«, sagt Speichinger. Die zweistündige Führung wird einmal im Monat für die Öffentlichkeit angeboten. Der Start hierzu ist im Januar. Gruppen können die Knochensammlerin bereits jetzt schon unter: Tel. 07733-502249 buchen.



G
BUCH GREUTER

2 x 14 Achttausender
Gerlinde Kaltenbrunner & Ralf Dujmovits

Multivisionsschau / Milchwerk Radolfzell
Mittwoch, 21.11.2012 / 19.30 Uhr

Buch Greuter, Schützenstraße 11, 78315 Radolfzell,
Tel. 07732-9408990, www.buch-greuter.de

DAS ERSTE MAL VERGISST MAN NIE. DER NEUE RENAULT CLIO.

Top-Finanzierung!

Erleben und testen Sie den neuen Renault Clio jetzt bei uns!

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

Ein Jakobus aus der Schweiz

Narrenzunft Burg Rosenegg mit doppelten Martinispiel

Rielasingen-Worblingen (of). Gleich doppelt konnte man das diesjährige Freilichtspiel der Narrenzunft Rosenegg zu Martini erleben, denn angesichts der wegen des Sonntags zu erwartenden Zuschauerzahlen gab es in diesem Jahr schon eine öffentliche Hauptprobe bei Fackelschein am Samstag, die auch schon von rund 200 Zuschauern besucht wurde, welche im Dämmerlicht das Drama miterleben konnten, das dank St. Jakobus doch einen glücklichen Ausgang nahm. Dass es dann am Sonntagvormittag aus allen Löchern des Himmels schüttete, war dann die andere Seite.

Regisseurin Dagmar Wenzler-Beger, Edith Auer (sie hat mit dem Stück auch ihren Ausstand als Narrenmutter begangen), Manfred Wahlheim und Peter Brüttsch hatten sich als Schreiber dieses Jahr »De Vogt uf



Bernhard Beger und Edith Auer beim Freilichtspiel auf dem Rosenegg im Reliquienvergleich.

Wallfahrt« ausgedacht und erinnerten damit an eine tatsächliche Hungersnot im 15. Jahrhundert. Im Stück wurde die Ursache dafür schnell durch die »Inquisition« (Edith Auer) ausgemacht, denn in der Burgkapelle gab's nicht mal eine Reliquie mit einem Stückchen eines Heiligen. Also wurde der Vogt (Michael Blum) auf Pilgerfahrt geschickt. Der Junker (Andreas

Fürst) glaubt freilich nicht an den Erfolg der Mission und ruft im Ort aus, dass nach Reliquien zur Beendigung der Hungersnot gesucht werde. Dann wurden dem Junker allerhand heilige Sachen angeboten. Angefangen von Holzsplittern aus dem Kreuz Jesu bis zur den Windeln, die der Sohn Gottes einst getragen haben soll. Für Bernhard Beger gab es wieder eine Glanzrolle, denn er behauptete sogar, den Krug der Hochzeit zu Kanaa dabei zu haben, der nie leer wird. Der Vogt wird indes von Schweizer Soldaten zurückgebracht. Doch er hat den Schweizer Nachbarn nicht nur die Hühner abgeluchst, sondern in seinem Gepäck gar einen »gefundenen« heiligen Jakob mitgebracht und Speck und Brot, um die Hungersnot gleich an Ort und Stelle zu beenden. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

Energietipps von »Fensol«

Singen (swb). Der FENSOL-Verein bietet einen Informationsabend zu Energieberatung und Fördermitteln und den Weg zur Energieeffizienz. Energieberater Tobias Bacher aus Tuttlingen wird am Mittwoch, 14. November, 20 Uhr, in der Singener Gerns als Referent Tipps geben können.

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Sa. 10:00 - 13:00
Bitte Ausweis mitbringen

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!
Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

Englisch für Senioren

Singen (swb). Einen neuen Anfängerkurs Reise-Englisch für Senioren bietet die Sprachidee Kleiner Regenbogen ab Mittwoch, 21. November, im Servicehaus Sonnenhalde, Singen, an.

Der Kurs findet an 12 Terminen statt und richtet sich an Senioren, die noch keinerlei englische Vorkenntnisse haben. In einer kleinen Gruppe werden mit viel Spaß kleine Dialoge gelesen, typische Urlaubssituationen eingeübt, nützlicher Wortschatz erlernt.

Für Französischinteressierte beginnt ein neuer Anfängerkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen am Dienstag, 20. November.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07731/5060442.

Bistro Schnecke Gottmadingen
bedankt sich bei allen Teilnehmern für den gelungenen Ausflug und freut sich auf viele weitere Stunden mit allen Gästen im Bistro.
Anita und Hans
Tel. 07731/976912

Bürger werden informiert

Steißlingen (swb). Am Dienstag, 20. November, findet um 19 Uhr im Foyer der Gemeinschaftsschule Steißlingen eine Bürgerversammlung zu aktuellen Themen statt.

Premiere für Blaue Rose

Steißlingen (swb). Das große Musical »Die Blaue Rose« der Gemeindemusikschule hat Premiere am kommenden Samstag, 18. November, 19 Uhr, in der Seeblickhalle.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zu Kartoffelsalat Putenfilet geräuchert aus dem Tannenrauch 100 g € 1,29	Herbst-AKTION! Cordon bleu mit viel Emmentaler-Käse 100 g € 0,99	ab in den Topf Rinderroulade auch nach Großmutter Art gefüllt 100 g € 1,39
herzhaft deftig zum Vespern Knoblauchwurst 100 g € 1,49	da freu' ich mich auf's Wochenende Sauerbraten einglegt 100 g € 1,19	zu gekochtem Sauerkraut Ripple sanft gekocht 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Eiersalat von glücklichen Hühnern 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,09	die hausgemachten Klassiker Weißwürste 100 g € 0,99

Frisch geräuchert: Rollschinke, Zungen, Schaufele oder auch Kottlettspeck und Vesperspeck

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

PREIS WITT LAND WEIDEN

WESTE OD. STRICKJACKE FÜR DIE DAME

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
thüga Energie: 0800/7750007*
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-
West
07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen-Ehingen):
07733/8392

AACH
Wassermeister Marcel Haas:
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 15.11.: Sonnen-Apotheke,
Hegastr. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Fr., 16.11.: Bären-Apotheke,
Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Sa., 17.11.: Hegau-Apotheke,
Lange Str. 12, Steißlingen und
Hochrhein-Apotheke, Rosen-
str. 1, Gailingen am Hochrhein

So., 18.11.: Bahnhof-Apotheke,
Poststr. 2, Gottmadingen

Mo., 19.11.: Paracelsus-Apotheke,
Kreuzensteinstr. 7, Singen

Di., 20.11.: Apotheke Böhlingen,
Bodenseestr. 6 b, Radolfzell
(Böhlingen) und
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,
Tengen

Mi., 21.11.: Scheffel-Apotheke,
Alemannenstr. 5, Radolfzell

TIERÄRZTL. NOTDIENST
17./18.11.:
TÄ Sibylle Möbius,
Untertorstr. 16, Radolfzell,
Tel. 0 77 32 / 5 66 67

FLEISCHTHEKE

Schweinefilet, entseht, -filetspieße	100 g	1,48
Kassler Rücken, Schweinerücken	100 g	0,95
Rinderplätzli, mariniert	100 g	1,38
Rinderbraten, von der Keule	100 g	1,28
Kalbsgulasch, saftig	100 g	1,30

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Lachsschinken	100 g	1,90
Bauernbratwurst, Käseknacker	100 g	0,98
Tiroler, mit grünem Pfeffer	100 g	1,10
Kabanossi, würzig	100 g	1,28
Rindersaftschinken	100 g	1,68

Wurst der Woche: Kalbsbratwurst, Weißwürste 100 g **0,88**

FISCHTHEKE

Lachsforellenfilet, Lachsfilet	100 g	1,88
--------------------------------	-------	------

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt	200 g	1,98
----------------	-------	------

SALATTHEKE

Wurstsalat, auch mit Käse	100 g	0,85
---------------------------	-------	------

www.metzgerei-hertrich.de

frische Schlachtplatte frisches Reh und Wildschwein

HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!

Reges Interesse am Tag der offenen Tür

Gailingen (swb). Ein ständiger Strom an Besuchern nutzte am »Tag der offenen Tür« die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Hegau-Jugendwerks zu schauen. Das hatte am Freitag, 9. November, zum Ausklang seines Jubiläumsjahres die Bevölkerung eingeladen, die Einrichtung kennen zu lernen. Das Hegau-Jugendwerk bot quer durch alle Häuser ein buntes Programm mit Mitmachaktionen, Vorführungen und Infoständen. Den Publikumsmagnet bildete der Martinibazar mit Café-Betrieb. Dort wurden einige bereits für Weihnachtsgeschenke fündig.

Auch das eintägige Symposium für Fachpublikum unter dem Motto »Rückblick, Einblick, Ausblick – 40 Jahre neurologische Rehabilitation im Hegau-Jugendwerk Gailingen« mit hochkarätigen Referenten aus Deutschland und der Schweiz stieß auf großes Interesse. Mehr als 140 Teilnehmer von Oldenburg bis in die Schweiz waren am Samstag, 10. November, gekommen, um sich mit der Entwicklung der neurologischen Rehabilitation im Laufe der Jahrzehnte auseinanderzusetzen. Laut Teilnehmern war es eine fruchtbare Auseinandersetzung. Für das Team des »HJW« war es ein erfolgreicher Abschluss eines bunten und vielfältigen Jubiläumsjahres.

Endlich geht es wieder los

Aacher Zunft eröffnet die Fastnacht mit Laternen und Feuerwerk

Aach (sam). Am 11.11. beginnt hierzulande endlich wieder die Fastnacht. Für die Narrenzunft »Quellwasser« aus Aach startet eine ganz besondere Saison, da sie 2013 das hochnarrische 111-jährige Bestehen feiert. Im schaurig-schönen Dunstkreis des nächtlichen Aachtöpfes wurde die fünfte und wichtigste Jahreszeit traditionell eröffnet. Mit bunten Laternen zogen viele Kinder zur Quelle, wo bereits allerhand Volk wartete. Hästräger, Hexen, Fanfarenzug und Stadtmusik waren da, um die Ankunft der närrischen Zeit zu feiern. Lautstark unterstützt wurden sie von den »Mühlengischtern« aus Eigeltingen mit ihren fetzigen Guggenrhythmen. Alljährlich erweckt der »Lompazi Vagabundus« die Masken aus ihrem Schlaf und wagt den Weg mit einem Boot über den Aachtopf. Gerade im mittelalterlichen Aach spielt die Stadtgeschichte bei der Fastnacht eine große Rolle. Viele Figuren lehnen sich an historische Ereignisse an. Vor mehr als 500 Jahren wurde Aach von den Schweizern belagert. Diese hätten die Stadt nie einnehmen können, wenn der Torwächter der Stadt nicht seinen Riegel zum Absperren des Tores vergessen hätte. In seiner Not nahm er dafür einen Krautkopf (Kabbesdoase). Nun kam



Hästräger vereint: Am Aachtopf wurde am Sonntag, 11. November, wie in den meisten Gemeinden, die Fastnacht eröffnet.

aber eine Gaiss, die den Kohl fraß, und somit konnten die Belagerer die Stadt erobern. So wurde der Kabbesdoase zum Zunftsymbolum und die Gaiss zur närrischen Figur. Weitere Figuren sind die Edeldamen und die Ritter, da Aach früher eine begehrte Wohnstatt der Adligen war. Seit 2011 gehört auch der Aachgeist zur Zunft. In einer Zeit, in der sich Menschen vor Geistern fürchteten, schlichen sich schaurige Wesen aus dem Bodensee, um am Aacher Quelltopf eine neue Behausung zu finden. Auf ihrem Weg dorthin spielten sie den Bürgern üble Streiche, so dass diese beschlossen, dem Treiben ein Ende zu setzen. An einem Wintertag, als sich die Unholde in der Sarahöhle wärmten,

stießen mutige Aacher einen großen Fels vor den Eingang. Erst 2011, als Höhlenforscher den Zugang freilegten, kamen die Aachgeister wieder ans Tageslicht. Auch die Gründung der Turmhexen basiert auf einer – beinahe – wahren Geschichte. Im 11. Jahrhundert tummelten sich um den Aachtopf die »Schuddig« – alte Mütterchen, die im Schutze des Alten Turmes Arzneimittel brauten. Sie wurden als Hexen geächtet und verschwanden 1525 mit der Zerstörung des Turms spurlos. Zurück blieb eine Pergamentrolle, wonach sie 481 Jahre später aus den Ruinen auferstehen sollten, um sich in der fünften Jahreszeit am Volke mit Streichen für ihre Vertreibung zu rächen.



▶ SPORTLICH

Mit großer Freude konnten Erfolge von 68 Sportlern in diesem Jahr verzeichnet werden. Um diese Leistungen zu würdigen, lädt die Stadt Engen am Freitag, 23. November, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in das Bürgerhaus Anseltingen ein. Als Gastrednerin konnte die Biathlonweltmeisterin Simone Hauswald gewonnen werden. Ab 16 Uhr wird sie eine öffentliche Autogrammstunde in der Engener Filiale der »Volksbank Hegau eG« abhalten.



▶ VORBILDLICH

Der Kunstmaler Ralf Lürig eröffnet am Samstag, 17. November, im ehemaligen »Café Nina« zwischen 10 und 19 Uhr sein neues Atelier. In seiner alten Heimat in Niedersachsen begeisterte er als Meister des malerischen Augenzwinkerns. Lürig ist Bühnenbildner und hat Kunst studiert. Darüber hinaus arbeitet er als Kirchenmaler. Seit diesem Sommer wohnt er mit seiner Familie in Aach. Gemeinsam werden sie die Eröffnung unter anderem musikalisch gestalten.

NÄRRISCHE REGION !



Pünktlich um 11.11 Uhr begrüßte die »Narrenzunft Engen« am Narrenbrunnen ihre Hästräger. Anders als bei anderen Narrenzünften feiern die Engener die Fastnachtseröffnung erst am Eulalientag, 12. Januar 2013. Das Häs darf aber ab dem »Martini-Hock« angezogen werden. Das Motto für 2013: »Z' Enge war's früher scho schee«.

swb-Bild: Narrenzunft



Jetzt sind sie Könige, die Thaynger »Drachebrunnä Chrächzer«, die am Martinsabend ihre neues Häs vorstellten. Doch der König ist nur die eine Seite, denn von rechts grüßt ein furchteinflößender Drache das Publikum. Die Entwürfe und auch die Vorlage für den »Grind« stammen allesamt aus dem eigenen Team.

swb-Bild: of



Zum ersten Mal schlüpfte Hilzingers neuer Bürgermeister Rupert Metzler in das Narrenkostüm des Pffiffikus der »Pffiffikus e.V. Hilzingen« und eröffnete gemeinsam mit der Narrenpolizistin, Musikverein, Narreneltern und Mitgliedern des Vereins im strömenden Regen um 11.11 Uhr die fünfte Jahreszeit vor dem Hilzinger Rathaus. Danach ging es in den Kirchenkeller, wo er die Weihe entgegennahm. Das diesjährige Motto lautet: »So ein Zirkus aber au«.

swb-Bild: lkr



Mit großem Aufwand präsentierte die Maskengruppe der Narrenzunft Gerstensack das Fasnachts-Motto 2013: We mer will, ka mer viell! Beim Schlussbild standen mehr als 20 Akteure der Schnecken auf der Bühne – nahezu die gesamte Gruppe. Zunächst wurden durch die »gute Nacht Fee«-Angelika Schmid nacheinander fünf Schnecken aus ihrem Schlaf erweckt, die so dann von ihren Träumen berichteten.

swb-Bild: Gerstensack Zunft

Schweizer Kleintier

Lokalschau in Gailingen zeigt Nager

Gailingen (swb). In der Hochrheinhalle in Gailingen wuselt es am Samstag, 17. November, und Sonntag, 18. November. Viel felliges Leben auf zwei und vier Beinen ist dann unterwegs, wenn der Kleintierzüchterverein zu seiner Lokalschau einlädt. Zum ersten Mal sind auch die grenznahen Nachbarn mit

Schweizer Kaninchen und Rasesegeflügel auf der Ausstellung vertreten. Am Samstag geht es um 14 Uhr los mit dem Tapsen und am Sonntag startet der Spaß in der Hochrheinhalle bereits um 10 Uhr. Auf der Bühne dreht sich in diesem Jahr alles um Nagetiere. Um genau zu sein um Meerschweinchen.



Der erste Vorsitzende Klaus Tritschler mit einem Langhaarmeerschweinchen. swb-Bild: Kleintierzüchterverein Gailingen

Knochen ohne Fleisch

Thayngen (of). Am Donnerstag, 15. November wird der Einwohnerrat in Thayngen über das Budget für das kommende Jahr debattieren. Die Zahlen versprechen allerdings nicht viel Freude bei den Entscheidungen für das Gremium. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung brachte es die scheidende Finanzreferentin Heidi Fuchs auf den Punkt: »Das Fleisch ist schon weg, jetzt lebt Thayngen nur noch von den Knochen.« Auch 2013 wird die Gemeindefinanzsituation nicht rosenrot sein, und die jüngste Volksabstimmung zur Sanierung des Alterswohnheims aus kommunalen Töpfen ist nur ein Grund dafür. Geplant ist bei einem Aufwand von 31,8 Millionen Franken ein Ertrag von 31,8 Millionen Franken in der laufenden Rechnung, also ein weiteres Defizit von 400.000 Franken. Das werde sich auch in den kommenden Jahren nicht ändern können, prophezeite Fuchs. »Damit hät-

ten wir in vier bis fünf Jahren unser Eigenkapital vollständig aufgebraucht.« Am Steuerfuß von 85 Prozent soll vorerst nichts angehoben werden. Ende 2013 soll die Sanierung im Alterswohnheim starten, was die Schulden der 5.000-Einwohner-Gemeinde auf 40 Millionen Franken emporschnellen lässt. Durch Stellenplanbereinigungen stehen hier jährlich 300.000 Franken Personalkosten ins Haus. Auch stehen Lohnerhöhungen an. Investiert werden muss trotzdem. Neben dem Alterswohnheim muss bis zum nächsten Sommer ein neuer Kindergarten im Reiat-Schulhaus eröffnet werden. Wie Baureferentin Theres Sorg sagte, kann es sein, dass sogar ein zweiter Kindergarten kurzfristig notwendig würde, da Thayngen derzeit viel Zuzug durch die Wohnbautätigkeit verzeichnen kann. Die Einwohnerratssitzung am 15. November beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Elf Böllerschüsse in Randegg

Randegg (swb). Am Sonntag, 11. November, trafen sich die Randegger Narren um 9.30 Uhr zum Frühstück im neuen Unkenstüble. Mit elf Böllerschüssen begrüßten sie pünktlich um 11.11 Uhr die fünfte Jahreszeit am Narrenloch. Um 20.11 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Olaf Schuster die Ordenssitzung. Nach der Begrüßung wurden folgende Mitglieder mit dem Vereinsorden geehrt: Angela Lehmann, Sven Lehmann, Jan Lehmann, Manuel Gruber und Maylinda Hakaj. Den Vereinsorden in Bronze bekamen: Christian Lieb, Peter Sixta, Ulrich Moser und Sonja Schlatter. Den Vereinsorden in Silber bekamen: Andreas Schlatter und Caroline Sixta. Nach einem Jahr Anwartschaft wurden Bastian Schmidtschneider und Stefen Ley neu aufgenommen.

Das Geheimnis der Heie

Diessenhofen (swb). Die »Heie« ist eine vier Meter hohe Skulptur aus weißem Carrara-Marmor des dänischen Künstlers Jesper Neergaard. Das Zürcher Ehepaar Aase und Paul Weingärtner hatte sie in Auftrag gegeben. Lange hatten sie nach einem geeigneten Platz gesucht und ihn schließlich auf der Alp Chabissen im Toggenburg gefunden. Die Setzung der Skulptur 1985 löste im Dorf Ennetbühl heftige Kontroversen aus. Die Skulptur geriet in Vergessenheit. Der pensionierte Landarzt Walter Irniger machte die St. Galler Journalistin Brigitte Schmid-Gugler auf die »Heie« aufmerksam. So begann die Geschichte ihrer Wiederentdeckung. Dazu ist ein Film entstanden, der am Samstag, 17. November, um 19 Uhr im »Museum Kunst und Wissen« gezeigt wird.

LBS
100 Euro EXTRA* mit LBS-Bausparen!

Unser Willkommensgeschenk für junge LBS-Bausparer. Nur bis 31.12.!

*Nur Erstverträge, Vertragsabschluss zwischen 01.08. und 31.12.2012 von Personen ab Geburtsjahr 1987 oder jünger, Mindestbausparsumme 10.000 Euro bei ab 1997 Geborenen bzw. 20.000 Euro bei in den Jahren 1987 bis 1996 Geborenen. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird fällig bei vollständiger Auszahlung des Bausparuthabens nach Zuteilung und entfällt bei Kündigung oder Übertragung des Bausparvertrags an andere Personen.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, 07731/9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, 07731/976884
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen, 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mehr Trinkwasser

Gottmadingen (lkr). In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates stellte Kämmerer Andreas Ley den Jahresabschluss 2011 der Eigenbetriebe der Gemeinde Gottmadingen vor. Der Gewinn mit 147.308,86 Euro in der Wasserversorgung konnte deutlich gesteigert werden, denn geplant war eigentlich nur ein Überschuss von 80.000 Euro. Die Ursachen dafür sei laut Ley der Anstieg im Wasserverbrauch. Zum einen liege das im Zuzug von neuen Bürgern begründet. Zum Anderen sei der Pro-Kopf-Verbrauch allgemein gestiegen. Somit verbrauche jeder Gottmadinger Bürger im Durchschnitt 129 Liter Wasser pro Tag. Im Jahr zuvor waren es nur 123 Liter gewesen. Momentan sei das noch nicht bedenklich, da der bundesweite Durchschnitt bei 125 Litern im Jahr läge. Im Gemeinderat wurde beschlossen, den Überschuss jeweils zu Hälfte in die Rücklagen und in den Gemeindehaushalt abzuführen. In der Abwasserwirtschaft fallen die Zahlen üblicherweise weit weniger positiv aus. Durch Investitionen in die Kläranlage Ebringen und das Leitungsnetz in der Margrafenstraße, zu niedrig angelegte Niederschlagswassergebühren und Umlagen, die an den »Abwasserzweckverband Hegau-Süd« geleistet werden mussten, ergibt sich eine Bilanzsumme von 8.448.421,65 Euro. Zusammenfassend schlägt sich das in der Gesamtverschuldung der Eigenbetriebe der Gemeinde Gottmadingen mit 3,5 Millionen Euro nieder. Auf den Bürger heruntergerechnet wären das 431 Euro pro Kopf.

Olympische Winterspiele

Hilzingen (swb). Eine lustige Gaudi-Olympiade für Dorf und die Umgebung findet am Sonntag, 25. November, in Hilzingen statt. Es warten spannende Disziplinen auf die Teilnehmer. Der »SV Hilzingen hat 1907 e.V.« hat spannende Gruppenwettkämpfe vorbereitet. Teilnehmen können Institutionen, Verbände, Vereine sowie alle, die eine Gruppe von maximal acht Personen zusammenbekommen. Nach der Olympiade lässt es sich zünftig an der Après-Ski-Bar feiern. Infos unter: vorstand@sv-hilzingen.de.

Karosserie & Lack Letzner
Stellöten - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Entdecken sie die Vielfalt unserer Angebote und profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Bei einer kleinen Einweihungsfeier mit Sektempfang am 17.11. von 14 - 17 Uhr und auch in der Eröffnungswoche vom 19.11. - 23.11. laden wir herzlich zu einem Kennenlernen ein.

Reisebüro Reisezeit
Jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.com/ReisezeitHegau

Anna Müller
Hauptstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: +49 (0)7731/97582-10
Fax: +49 (0)7731/97582-19
E-Mail: info@reisezeit-hegau.de
www.reisezeit-hegau.de

Bucher & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

in Kooperation mit Bucher Revision und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Weitere Besprechungsräume in Gailingen am Hochrhein, Weinbergstr. 10

Wir sind Ihr kompetenter Partner für

- Steuerliche Fragestellungen
- Jahresabschlüsse (Erstellung/Beratung)
- (Jahres-) Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltungen (auch nach KHBV und PBV)
- Lohnbuchhaltungen

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0711 - 3 70 44 55 · Fax 0711 - 3 70 44 77
E-Mail: sb@wp-bucher.de

Mein Marktplatz
DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, HILZINGEN, DUCHTLINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESSENHOFEN

Werden Sie Reporter vor Ort

Berichten Sie aus dem Ort - für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.
Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Dagmar Bremer
Telefon 077 31/88 00-68
d.bremer@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Zuwachs bei Bietinger Minis

Bietingen (swb). In einem lebendig gestalteten Gottesdienst führten Pfarrer Böhler, sowie die beiden Oberministranten Markus Klopfer und Sophia Igl sieben neue Ministranten in ihr Amt in Bietingen ein.



Die Bietinger Ministranten zusammen mit Pfarrer Böhler und Mesnerin Manuela Klopfer.
swb-Bild: Frank Schmidt

Neu zu den »Minis« dazugekommen sind: Alina Henne, Julia Aichem, Laureen Richter, Lukas Marks, Ben Schillinger, sowie Leonard und Darius Kahler. Insgesamt sind damit in Bietingen 38 Jungen und Mädchen als Messdiener aktiv.

Dass das Ministrieren nicht nur in der Aufgabe besteht, bei Gottesdiensten zu dienen, sondern immer auch eine Menge Spaß bringt, zeigen die Bietinger Ministranten eindrucksvoll: Viele von ihnen sind in der örtlichen Pfarrjugend aktiv. Kunterbunte Aktivitäten in Gruppenstunden, sowie das alljährliche Sommerlager sind Ausdruck einer lebendigen Gemeinschaft.

Die Könige der Lüfte

Gottmadingen (swb). Nachdem nun das Wetter eher herblich-nass wird, geht es beim BUND um die schönen Seiten der späten Jahreszeit: Jetzt ist die beste Zeit, um Drachen steigen zu lassen! Ob selbstgebastelter Drachen, Lenkdrachen oder anderes Luftschiff – Hauptsache es fliegt. Der Naturschutzbund freut sich über alle interessierten Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren. Der Treffpunkt ist am Freitag, 16. November, um 14.30 Uhr beim Büro des »BUND Naturschutzzentrum Westlicher Hegau« in der Erwin-Dietrich-Straße 3 in Gottmadingen. Die Veranstaltung wird voraussichtlich um 16.15 Uhr enden.

Bücher für Renovierung

Weiterdingen (swb). Der Kirchenbauförderverein »St. Mauritius« wird am Sonntag, 25. November, in der Pfarrscheune ab 14 Uhr Bücher zu Gunsten der Renovierung verkaufen.

Ein Brunnen in Tansania

Aktionen der »Brücke der Freundschaft« helfen

Gottmadingen (swb). Die ersten Kontakte nach Tansania hat die »Brücke der Freundschaft« durch die »Associazione-Laicale-Missionaria« geknüpft. Das war im Jahr 1992. Zu diesem Zeitpunkt ereignete sich dort eine Meningitisepidemie. Durch einen Bazar der »Frauengemeinschaft Hilzingen« konnte eine große Hilfslieferung mit Medikamenten auf den Weg nach Iringa gegeben werden. Tansania besitzt wertvolle Bodenschätze, einzigartige Vielfalt an Tieren und Pflanzen, ist fruchtbar und doch herrscht Armut. Die Schulbedingungen sind schlecht. Die Elternschaft, die Lehrer und die Schulleitung haben die Ärmel nach oben gekrempelt und zusammen mit



Tropfen um Tropfen: Die Wasserversorgung in Kiwera wurde durch Spenden aus dem Hegau möglich gemacht.

swb-Bild: Brücke der Freundschaft

staatlicher Hilfe für 800 Schulkinder gesorgt. Ein Wohnheim für 125 Jungs, ein Wohnheim für 125 Mädchen, acht Lehrerwohnungen, eine Küche und eine Mensa, Wasch- und Toiletteneinrichtungen wurden geschaffen. Dies alles in Kooperation mit der »Brücke der Freundschaft«. In der Jahresak-

tion 2012 sollte nun der »Secondary-School Kiwera« zu einer stabilen Wasserversorgung verholfen werden. Mit Solartechnik soll es gefördert und an die Gebäudeeinheiten verteilt werden. Alle Aktionen des Jahres 2012, aber vor allem viele private Spenden aus dem Hegau haben dazu beigetragen.

Christlicher Songwriter

Hilzingen (swb). Andi Weiss hat ein inspirierendes Gesamtkonzept. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Mit seinem Programm »Lasst uns leben ...« kommt er am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche in Hilzingen. Tiefgründige Begegnungen mit Menschen im Konzert gelingen Andi Weiss mit wunderschönen Piano-Arrangements, kurzweiligen Erzählungen und bebilderten Liedern. Andi Weiss arbeitet neben seinen Auftritten als christlicher Songwriter, als Diakon in einer evangelischen Kirchengemeinde in München. Der Vorverkauf für das Konzert findet im Evangelischen Pfarramt statt.

Bürgerinitiative Büsingen

Büdingen (swb). Die nächste öffentliche Sitzung der »Bürgerinitiative Büsingen« findet am Montag, 19. November, um 19 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses statt. Dabei wird das Thema Krankenversicherungen behandelt. Es soll darum gehen, wie man sich günstiger versichern kann. Für einen Wechsel der Krankenkasse in der Schweiz ist der letzte Kündigungstermin Ende November. Infos unter: www.facebook.com/buergerinitiative.buesingen.

Ein Soldat geht ins Kloster

Gottmadingen (swb). »Hier will ich hin!« – hat sich der junge Soldat Frank Beha gesagt, als er einmal zu Besuch im Kloster Beuron war. Bruder Longinus Beha, einer der jüngsten Mönche der Erzabtei Beuron, hat einen erstaunlichen Lebensweg hinter sich. Als Soldat war er in Mazedonien und Afghanistan. Er war gern Soldat, doch er spürte eine Sehnsucht auf seinem Weg. Darüber wird er am Donnerstag, 15. November, im St. Georgs-Haus um 20 Uhr in Gottmadingen sprechen.

Gospelkonzert in Diessenhofen

Diessenhofen (swb). Der Nasolim-Chor aus Jestetten präsentiert sein neues Programm mit vorwiegend amerikanischen Gospel-Songs und Spirituals am Samstag, 17. November, um 20 Uhr in der Stadtkirche in Diessenhofen. Mitreißende Solo- und vielstimmige Chor-Lieder, instrumental begleitet oder a cappella gesungen sind ein Hochgenuss für Ohren und Augen. Der Eintritt ist frei.

50 Jahre
EDEKA Sulger ... seit 1962

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

... 18. November – Verkaufsoffener Sonntag

Am Verkaufsoffenen Sonntag von 13 – 18 Uhr geöffnet

<p>...so frisch</p> <p>Cordon Bleu vom Schwein, gefüllt mit Schinken und Käse 1 kg 8,99</p> <p>Käsebierrurst 100 g 1,49</p> <p>Heggelbacher Schibli deutscher Weichkäse, mind. 50% Fett i. Tr. 100 g 2,19</p> <p>Pangasiusfilet auch mariniert 100 g 1,09</p>	<p>...Obst & Gemüse</p> <p>Orangen aus Spanien, Klasse I (1 kg = € 1,33) 1,5 kg Netz 1,99</p> <p>Kopfsalat aus Belgien, Klasse I Stück -,79</p> <p>...Getränke</p> <p>Amaro Ramazzotti 30% Vol. (1 l = € 12,85) 0,7 l Flasche 8,99</p> <p>Randegger Ottilienquelle Mineralwasser, auch still (1 l = € 0,47) je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand 3,89</p>
<p>EDEKA</p> <p>Kalifornische Mandeln ganz oder gemahlen 100 g Packung -,99</p> <p>...so günstig</p> <p>Rama + 20% mehr Inhalt (1 kg = € 1,65) 500 g Becher -,99</p> <p>Mayer Mühle Weizenmehl Type 405 (1 kg = € 1,15) 2,5 kg Packung 2,89</p> <p>Hönig Freiland Eier Klasse A, Größe M (1 Ei = € 0,25) 10er-Packung 2,49</p>	

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 14. November 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Gemeinsam geht es besser

Engener Vereinsforum stößt auf reges Interesse

Engen (sam). Auf reges Interesse stieß das letzte Vereinsforum in Engen. Es ist eine Plattform zum Austausch zwischen Vereinen, Schulen, Stadt und Jugendpflege mit dem Ziel, sich besser zu vernetzen.

So werden an der Grundschule im Rahmen der Ganztagesbetreuung schon Kooperationen mit einigen Vereinen angeboten. Momentan gibt es die Möglichkeit zum Handballspielen oder Mädchenturnen sowie den Liederkranz zum Singen. Angesichts des steigenden Bedarfs warb Rektorin Inge Duffner dafür, weitere Angebote zu ermöglichen. Dies sei für alle Seiten von Vorteil: »Für die Vereine ist es eine gute Möglichkeit, um mit jüngeren Kindern in Kontakt zu treten, und die Schule freut sich über die Unterstützung.« Und natürlich profitieren die Kinder von einem erweiterten sinnvollen Freizeitangebot.

Als Ansprechpartner für die Jugendlichen ist Sebastian Vogt seit Mai in Engen als Stadtju-

gendpfleger an Bord. Er stellte sich und seine Arbeit vor. Einen Einblick in die Arbeit von »b.free« gab Sigmar Hägele, der seit fünf Jahren als Botschafter für Engen im Einsatz ist. Wie wichtig dieses Netzwerk ist, zeigt sich nicht zuletzt an den vielen Aktionen, die bisher stattgefunden haben – allein 321 im vergangenen Jahr. Vor allem der »Saftladen« mit seinen alkoholfreien Cocktails ist sehr beliebt. Und immerhin kennen mehr als 80 Prozent der Jugendlichen und Eltern im Landkreis die Initiative. Für 2013 liegt ein Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit Sportvereinen. Mit dem »SC Freiburg« wurde hierfür bereits ein starker Partner gefunden.

Sehr aktiv ist auch der Jugendausschuss, dessen Etat für das kommende Jahr auf 3.500 Euro aufgestockt wurde. Damit werden Vereine gefördert, die für »ihre« Jugendlichen besondere Veranstaltungen durchführen. Bei den Neuwahlen wurde Udo Mielke anstelle von Bettina

Schoch-Leicher gewählt, die ihr Amt auf eigenen Wunsch abgab. Rappellvoll ist 2013 wieder der Engener Veranstaltungskalender: Insgesamt 182 Veranstaltungen sind geplant. Ein Großereignis ist das 15-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Pannonhalma, die im Mai mit einem Festwochenende gefeiert wird. Parallel dazu wird ein weiteres Highlight stattfinden, nämlich der 2. »Engemer Lenzmarkt«. Nach der – auch überregional – äußerst positiven Resonanz auf die letzte Veranstaltung steckt Organisator Wolfgang Pohl schon mitten in den Vorbereitungen für eine Neuauflage. Beim nächsten Mal soll der Lenzmarkt noch familienfreundlicher sein. Pohl bat die Vereine um möglichst zahlreiche Beteiligung an diesem außergewöhnlichen Event. Zur Sportlehrerung, die am 23.11. im Bürgerhaus Anselfingen mit der Biathletin Simone Hauswald stattfindet, sind neben den Vereinsvertretern auch die Bürger herzlich eingeladen.

Durch Kerzen erhellt

Watterdingen (swb). Es leuchte das Licht: Ausschließlich vom Schein der Kerzen wird am Samstag, 1. Dezember, ab 17 Uhr der Watterdinger Dorfplatz erleuchtet sein. Die »Turn- und



Das Watterdinger Lichterfest findet in diesem Dezember zum elften Mal statt. swb-Bild

Gymnastikgruppe« veranstaltet dann das elfte Lichterfest und bietet eine kleine Einstimmung auf die Adventszeit. Neben Glühwein und Bastelarbeiten des Kindergartens wird für gemütliche Unterhaltung gesorgt.

Maxenbuck wird Einbahnstraße

Engen (swb). Die »Stadtwerke Engen GmbH« führen seit Montag Bauarbeiten im Gehwegbereich und am Straßenrand des Maxenbuck durch. Aus diesem Grund reicht die Durchfahrtsbreite für den Verkehr nicht mehr, so dass die Straße während der Bauarbeiten als Einbahnstraße beschildert werden muss. Die Fahrtrichtung »bergauf« ist frei. Fahrzeuge, die bergab wollen, sollten die Umleitung ab Jahnstraße über die Distel- und Breitestraße nutzen. Da von der Sperrung auch der Gehweg gegenüber des Kindergartens St. Martin betroffen ist, werden alle Eltern gebeten, ihre Kinder während der Bauarbeiten über den Hintereingang des Kindergartens St. Martin im Stadtpark zu bringen und wieder abzuholen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen dauern.

Mit dem Licht voran

Engen (swb). Wie in den Jahren zuvor führt die Familiengruppe des »Schwarzwaldvereins Engen« zu ihrem Jahresabschluss eine Fackelwanderung durch. In diesem Jahr geht es am Samstag, 24. November, gemeinsam auf den Hohenhewen. Dort wird man, bei hoffentlich guter Sicht und gutem Wetter, die Magie der Dunkelheit und des Feuerscheins der brennenden Fackeln sowie die atemberaubende Natur auf sich wirken lassen können. Nach der Wanderung wird wie in den Jahren zuvor gegrillt. Grillgut und Getränke sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen. Der Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz unterhalb des Hohenhofes. Weitere Informationen zur Wanderung und eine Wegbeschreibung gibt es bei Lars Nilson unter: Tel. 07733-978474.

Entdecken sie die Vielfalt unserer Angebote und profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Bei einer kleinen Einweihungsfeier mit Sektempfang am 17.11. von 14 – 17 Uhr und auch in der Eröffnungswoche vom 19.11. – 23.11. laden wir herzlich zu einem Kennenlernen ein.



Jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.com/ReisezeitHegau

Anna Müller
Hauptstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: +49 (0)7731/97582-10
Fax: +49 (0)7731/97582-19
E-Mail: info@reisezeit-hegau.de
www.reisezeit-hegau.de

Bucher & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

in Kooperation mit Bucher Revision und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Weitere Besprechungsräume in Gailingen am Hochrhein, Weinbergstr. 10

Wir sind Ihr kompetenter Partner für

- Steuerliche Fragestellungen
- Jahresabschlüsse (Erstellung/Beratung)
- (Jahres-) Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltungen (auch nach KHBV und PBV)
- Lohnbuchhaltungen

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0711 – 3 70 44 55 · Fax 0711 – 3 70 44 77
E-Mail: sb@wp-bucher.de

Fahrer stürzt aus Lkw

Engen (swb). Am Samstagabend wurde dem Autobahnpolizeirevier in Mühlhausen mitgeteilt, dass zwei Männer auf dem Parkplatz der Tank- und Rastanlage »Im Hegau« verletzt seien. Es stellte sich heraus, dass ein Lkw-Fahrer, weil er vermutlich betrunken war, aus dem Führerhaus seines polnischen Lastzuges herausgefallen war. Die gemeldeten Männer waren Ersthelfer und nicht verletzt. Die Zeugen gaben an, dass sie Hilferufe hörten und dann auf einen in einer Blutlache liegenden Mann getroffen waren. Die Zeugen halfen dem Verletzten wieder in das Führerhaus einzusteigen. Die verletzte Person wurde bei Ankunft der Polizeibeamten bereits durch Notarzt medizinisch versorgt. Offensichtlich hatte die Person eine offene Platzwunde am Kopf, vermutlich eine Armfraktur und eventuell eine Verletzung an der Hüfte erlitten. Der Mann wurde ins Krankenhaus gebracht.

Dort teilte der 52-Jährige einer Krankenschwester mit, dass er überfallen worden sei. Er sei auf den Kopf geschlagen worden und seine Geldbörsen fehlten. Letztere wurden im Fahrzeug gefunden. Nach derzeitigen Erkenntnissen muss davon ausgegangen werden, dass der Lkw-Fahrer am Heck seines Lastzuges Geräusche wahrgenommen hatte. Durch eine am Abend konsumierte Flasche Wodka war er vermutlich beim Aussteigen gestürzt. Im weiteren Verlauf traf er auf zwei dunkel gekleidete Männer. Mit diesen kam es vermutlich zum Streit, wovon der Mann ein blaues Auge davon trug. Vom Sturz erlitt er die Platzwunde.

Vorspielen in zwei Teilen

Aach (swb). Da gibt es was zu hören. Der Vorspielnachmittag der Bezirks-Blasmusik-Schule »Aachtal« am Sonntag, 25. November, ist in zwei Teile gesplittet: Um 14 Uhr spielen die Schüler in verschieben Klassenzimmern der Grund- und Hauptschule Aach unter der Leitung ihrer jeweiligen Ausbilder. Der zweite Teil besteht aus einem Konzert in der angrenzenden Halle, startet um 15 Uhr und wird von der Jugendkapelle Liptingen musikalisch umrahmt.



Steißlingen - 07733 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

LBS
100 Euro EXTRA* mit LBS-Bausparen!
Unser Willkommensgeschenk für junge LBS-Bausparer. Nur bis 31.12.!

*Nur Erstverträge, Vertragsabschluss zwischen 01.08. und 31.12.2012 von Personen ab Geburtsjahr 1987 oder jünger, Mindestbausparsumme 10.000 Euro bei ab 1997 Geborenen bzw. 20.000 Euro bei in den Jahren 1987 bis 1996 Geborenen. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird fällig bei vollständiger Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung und entfällt bei Kündigung oder Übertragung des Bausparvertrags an andere Personen.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, 07731/9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, 07731/976884
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen, 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mein Marktplatz
DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, BARGEN, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Werden Sie Reporter vor Ort
Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.
Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Dagmar Bremer
Telefon 077 31/88 00-68
d.bremer@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Kirche wird zum Konzertsaal

Stadtmusik Engen bespielt »Mariä Himmelfahrt-Kirche«

Engen (swb). Die »Stadtmusik Engen« hat zwei besondere Kirchenkonzerte am Samstag, 24. November und Sonntag, 25. November, in der Stadtkirche »Mariä Himmelfahrt« in Engen vorbereitet. Diese Konzerte sind die ersten, die hier nach der Renovierung stattfinden. Beide Konzerte sind Benefizkonzerte. Ein ganz besonderes Highlight ist, dass die Stadtkapelle zum ersten Mal in ihrer neuen Uniform auftreten wird. Die »Firma Fischer« aus Schuttertal/Schweighausen hat die Mitglieder mit modernen und doch traditionellen Jacken, Hosen und Westen ausgestattet. Das Konzert am Samstag beginnt um 19 Uhr und wird von der Stadtkapelle und Kammermusikbesetzungen gestaltet.



Bei den Proben: In der neu renovierten Kirche darf die »Stadtmusik Engen« zum ersten Mal ihre Konzerte spielen. swb-Bild: Stadtmusik

Das Konzert wird mit einem Zauber – »Encanto« beginnen. Dirigent Thomas Umbescheiden hat zudem die sakralen Stücke »Bye Bye Spiritual«, »Choral und Rock out« und »Amen« für die Zuhörer vorbereitet. Bei den kammermusikalischen Stücken werden von Querflöte bis Schlagzeug alle Instrumente

aufspielen. Als Familienkonzert gestaltet die Stadtkapelle, gemeinsam mit der Jugendkapelle, das Nachmittagskonzert am Sonntag um 17 Uhr. Die Jugendkapelle wird mit bekannten Melodien aufspielen. Außerdem hat die Stadtkapelle die Geschichte »Das Kartenspiel« vorbereitet.

Ein Abend voller Unterhaltung

Watterdingen (swb). Wer eine Gelegenheit sucht, dem tristen Alltag zu entfliehen, sich amüsieren oder einfach einmal wieder herzlich lachen möchte, der ist bei der »SG Tengen-Watterdingen« am Samstag, 17. November, genau richtig. Dann tritt nämlich um 20 Uhr das Comedy-Duo »Villinger Komedie« in der Biberhalle in Watterdingen auf. Mit ihrem Mix aus Comedy, Parodie, Travestie und scharfzüngigem, witzigem Kabarett sorgen sie in ausverkauften Häusern für beste Unterhaltung. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Es gibt keine Sitzplatzreservierung. Für Bewirtung ist natürlich gesorgt. Karten können vorab unter: matthias@preter.de oder Tel. 0178-1704688 bestellt werden.

Einbrüche verhindern

Watterdingen (swb). Aufgrund von mehreren Wohnungseinbrüchen wird Armin Droth von der Polizeidirektion Konstanz

am Donnerstag, 22. November, um 19 Uhr im Fendstübli in Watterdingen einen Vortrag halten.

3D-Erlebnis in der Bibliothek

Engen (swb). Kino in der Stadtbibliothek: Am Dienstag, 20. November, findet die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Leseherbstes statt. Hier gibt es für Jugendliche ab 12 Jahren um 18.30 Uhr einen ganz besonderen Leckerbissen: Stadtjugendpflege und Stadtbibliothek zeigen gemeinsam den 3D-Film »Avatar«. Der Animationsfilm, der real gedrehte mit animierten Szenen unbemerkt vermischt, begeisterte Millionen von Zuschauern und ließ den Film zu einem der erfolgreichsten Filme aller Zeiten werden! Für das echte 3D-Erlebnis gibt es natürlich auch die entsprechenden Brillen! Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: Tel. 07733-501839.

Bademagd führt durch Engen

Engen (swb). Am Donnerstag, 22. November, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« für Erwachsene statt. Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medikus, weiser Frau und vielem mehr. Am Ende lädt sie ins Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt unter: Tel. 07733-502249.

Straße gesperrt

Tengen (swb). Die Kreisstraße von Tengen nach Uttenhofen wird in der Zeit vom Montag, 12. November bis einschließlich Freitag, 30. November in beide Richtungen gesperrt. Grund dafür sind Forstarbeiten. Eine Umleitung wird von der Straßenmeisterei eingerichtet.

Samenbank für Hochbegabte

Engen (swb). Am Donnerstag, 15. November, trifft sich der »Lesekreis Engen« um über Benedict Wells drittes Buch »Fast genial« zu diskutieren. Der 1984 geborene Autor, greift in seinem Text eine wahre Begebenheit auf. Der Eugeniker Robert Klark Graham gründete 1980 eine »Hochbegabten-Samenbank«, der auch Francis, der Held des Buches, seine Existenz verdankt. Der 2011 erschienene Roman schaffte es bis in die Bestsellerlisten und wurde schnell zu einem großen Publikumserfolg. Ob zu Recht wird der Lesekreis, im Schützenzentrum hinter dem Rathaus, ergründen. Beginn ist um 20 Uhr. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Weitere Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de

Jungmusiker spielen auf

Engen (swb). Die »Stadtmusik Engen« lädt zum diesjährigen Jugendkonzert am Sonntag, 18. November, um 16 Uhr in die Stadthalle Engen ein. Das Konzert steht ganz im Zeichen der musikalischen Ausbildung bei der Stadtmusik. Die Zöglinge der Bläuserschule werden in kleinen Gruppen die erlernten kammermusikalischen Stücke zum Besten geben. Ebenso hat die Jugendkapelle fleißig geübt, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu bieten.

Im Rathaus arbeiten

Mühlhausen-Ehingen (swb). Im ehemaligen Rathaus in Ehingen sind Plätze frei: Die Gemeinde vermietet dort das gesamte Obergeschoss als Gewerberaum. Interessenten melden sich unter: bm@muehlhausen-ehingen.de.

50 Jahre
Zusammen ändern sich, Werte bleiben
EDEKA Sulger ... seit 1962

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

... 18. November – Verkaufsoffener Sonntag

Am Verkaufsoffenen Sonntag von 13 – 18 Uhr geöffnet

...so frisch

Cordon Bleu
vom Schwein, gefüllt mit Schinken und Käse
1 kg **8,99**

Käsebierrurst
100 g **1,49**

Heggelbacher Schibli
deutscher Weichkäse, mind. 50% Fett i. Tr.
100 g **2,19**

Pangasiusfilet
auch mariniert
100 g **1,09**

...Obst & Gemüse

Orangen
aus Spanien, Klasse I
(1 kg = € 1,33)
1,5 kg Netz **1,99**

Kopfsalat
aus Belgien, Klasse I
Stück **-,79**

...Getränke

Amaro Ramazzotti
30% Vol.
(1 l = € 12,85)
0,7 l Flasche **8,99**

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser, auch still
(1 l = € 0,47)
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. 3,30 € Pfand **3,89**

...so günstig

Rama + 20% mehr Inhalt
(1 kg = € 1,65)
500 g Becher **-,99**

Mayer Mühle Weizenmehl Type 405
(1 kg = € 1,15)
2,5 kg Packung **2,89**

Kalifornische Mandeln
ganz oder gemahlen
100 g Packung **-,99**

Hönig Freiland Eier
Klasse A, Größe M
(1 Ei = € 0,25)
10er-Packung **2,49**

Reges Interesse am Tag der offenen Tür

Gailingen (swb). Ein ständiger Strom an Besuchern nutzte am »Tag der offenen Tür« die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Hegau-Jugendwerks zu schauen. Das hatte am Freitag, 9. November, zum Ausklang seines Jubiläumsjahres die Bevölkerung eingeladen, die Einrichtung kennen zu lernen. Das Hegau-Jugendwerk bot quer durch alle Häuser ein buntes Programm mit Mitmachaktionen, Vorführungen und Infoständen. Den Publikumsmagnet bildete der Martinibazar mit Café-Betrieb. Dort wurden einige bereits für Weihnachtsgeschenke fündig.

Auch das eintägige Symposium für Fachpublikum unter dem Motto »Rückblick, Einblick, Ausblick – 40 Jahre neurologische Rehabilitation im Hegau-Jugendwerk Gailingen« mit hochkarätigen Referenten aus Deutschland und der Schweiz stieß auf großes Interesse. Mehr als 140 Teilnehmer von Oldenburg bis in die Schweiz waren am Samstag, 10. November, gekommen, um sich mit der Entwicklung der neurologischen Rehabilitation im Laufe der Jahrzehnte auseinanderzusetzen. Laut Teilnehmern war es eine fruchtbare Auseinandersetzung. Für das Team des »HJW« war es ein erfolgreicher Abschluss eines bunten und vielfältigen Jubiläumjahres.

Endlich geht es wieder los

Aacher Zunft eröffnet die Fastnacht mit Laternen und Feuerwerk

Aach (sam). Am 11.11. beginnt hierzulande endlich wieder die Fastnacht. Für die Narrenzunft »Quellwasser« aus Aach startet eine ganz besondere Saison, da sie 2013 das hochnarrische 111-jährige Bestehen feiert. Im schaurig-schönen Dunstkreis des nächtlichen Aachtöpfes wurde die fünfte und wichtigste Jahreszeit traditionell eröffnet. Mit bunten Laternen zogen viele Kinder zur Quelle, wo bereits allerhand Volk wartete. Hästräger, Hexen, Fanfarenzug und Stadtmusik waren da, um die Ankunft der närrischen Zeit zu feiern. Lautstark unterstützt wurden sie von den »Mühlengischtern« aus Eigeltingen mit ihren fetzigen Guggenrhythmen. Alljährlich erweckt der »Lompazi Vagabundus« die Masken aus ihrem Schlaf und wagt den Weg mit einem Boot über den Aachtopf. Gerade im mittelalterlichen Aach spielt die Stadtgeschichte bei der Fastnacht eine große Rolle. Viele Figuren lehnen sich an historische Ereignisse an. Vor mehr als 500 Jahren wurde Aach von den Schweizern belagert. Diese hätten die Stadt nie einnehmen können, wenn der Torwächter der Stadt nicht seinen Riegel zum Absperren des Tores vergessen hätte. In seiner Not nahm er dafür einen Krautkopf (Kabbesdoase). Nun kam



Hästräger vereint: Am Aachtopf wurde am Sonntag, 11. November, wie in den meisten Gemeinden, die Fastnacht eröffnet.

aber eine Gaiss, die den Kohl fraß, und somit konnten die Belagerer die Stadt erobern. So wurde der Kabbesdoase zum Zunftsymbolum und die Gaiss zur närrischen Figur. Weitere Figuren sind die Edeldamen und die Ritter, da Aach früher eine begehrte Wohnstatt der Adligen war. Seit 2011 gehört auch der Aachgeist zur Zunft. In einer Zeit, in der sich Menschen vor Geistern fürchteten, schlichen sich schaurige Wesen aus dem Bodensee, um am Aacher Quelltopf eine neue Behausung zu finden. Auf ihrem Weg dorthin spielten sie den Bürgern üble Streiche, so dass diese beschlossen, dem Treiben ein Ende zu setzen. An einem Wintertag, als sich die Unholde in der Sarahöhle wärmten,

stießen mutige Aacher einen großen Fels vor den Eingang. Erst 2011, als Höhlenforscher den Zugang freilegten, kamen die Aachgeister wieder ans Tageslicht. Auch die Gründung der Turmhexen basiert auf einer – beinahe – wahren Geschichte. Im 11. Jahrhundert tummelten sich um den Aachtopf die »Schuddig« – alte Mütterchen, die im Schutze des Alten Turmes Arzneimittel brauten. Sie wurden als Hexen geächtet und verschwanden 1525 mit der Zerstörung des Turms spurlos. Zurück blieb eine Pergamentrolle, wonach sie 481 Jahre später aus den Ruinen auferstehen sollten, um sich in der fünften Jahreszeit am Volke mit Streichen für ihre Vertreibung zu rächen.



▶ SPORTLICH

Mit großer Freude konnten Erfolge von 68 Sportlern in diesem Jahr verzeichnet werden. Um diese Leistungen zu würdigen, lädt die Stadt Engen am Freitag, 23. November, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in das Bürgerhaus Anseltingen ein. Als Gastrednerin konnte die Biathlonweltmeisterin Simone Hauswald gewonnen werden. Ab 16 Uhr wird sie eine öffentliche Autogrammstunde in der Engener Filiale der »Volksbank Hegau eG« abhalten.



▶ VORBILDLICH

Der Kunstmaler Ralf Lürig eröffnet am Samstag, 17. November, im ehemaligen »Café Nina« zwischen 10 und 19 Uhr sein neues Atelier. In seiner alten Heimat in Niedersachsen begeisterte er als Meister des malerischen Augenzwinkerns. Lürig ist Bühnenbildner und hat Kunst studiert. Darüber hinaus arbeitet er als Kirchenmaler. Seit diesem Sommer wohnt er mit seiner Familie in Aach. Gemeinsam werden sie die Eröffnung unter anderem musikalisch gestalten.

NÄRRISCHE REGION !



Pünktlich um 11.11 Uhr begrüßte die »Narrenzunft Engen« am Narrenbrunnen ihre Hästräger. Anders als bei anderen Narrenzünften feiern die Engener die Fastnachtseröffnung erst am Eulalientag, 12. Januar 2013. Das Häs darf aber ab dem »Martini-Hock« angezogen werden. Das Motto für 2013: »Z' Enge war's früher scho schee«.

swb-Bild: Narrenzunft



Jetzt sind sie Könige, die Thaynger »Drachebrunnä Chrächzer«, die am Martinsabend ihre neues Häs vorstellten. Doch der König ist nur die eine Seite, denn von rechts grüßt ein furchteinflößender Drache das Publikum. Die Entwürfe und auch die Vorlage für den »Grind« stammen allesamt aus dem eigenen Team.

swb-Bild: of



Zum ersten Mal schlüpfte Hilzingers neuer Bürgermeister Rupert Metzler in das Narrenkostüm des Pffiffikus der »Pffiffikus e.V. Hilzingen« und eröffnete gemeinsam mit der Narrenpolizistin, Musikverein, Narreneltern und Mitgliedern des Vereins im strömenden Regen um 11.11 Uhr die fünfte Jahreszeit vor dem Hilzinger Rathaus. Danach ging es in den Kirchenkeller, wo er die Weihe entgegennahm. Das diesjährige Motto lautet: »So ein Zirkus aber au«.

swb-Bild: lkr



Mit großem Aufwand präsentierte die Maskengruppe der Narrenzunft Gerstensack das Fasnachts-Motto 2013: We mer will, ka mer viell! Beim Schlussbild standen mehr als 20 Akteure der Schnecken auf der Bühne – nahezu die gesamte Gruppe. Zunächst wurden durch die »gute Nacht Fee«-Angelika Schmid nacheinander fünf Schnecken aus ihrem Schlaf erweckt, die so dann von ihren Träumen berichteten.

swb-Bild: Gerstensack Zunft

Aktuelles aus dem Rathaus

Einladung zur Feierstunde am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 18. November 2012, ist wieder Volkstrauertag. Die an diesem Tag stattfindende Trauerfeier zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen beider Weltkriege findet wie in den Vorjahren wieder in der Katholischen Pfarrkirche statt.

Zu dieser Feierstunde, die am kommenden

Sonntag, den 18. November 2012, um 10.15 Uhr in der St. Verena-Kirche

stattfindet, lade ich die gesamte Einwohnerschaft ganz herzlich ein. Wie in den Vorjahren bitte

ich dabei besonders die Vereinsmitglieder, wieder mit ihrem Verein an der Feier teilzunehmen.

Die Feierstunde beginnt mit einem Gottesdienst der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Im Anschluss daran findet gegen 11.00 Uhr in der Kirche die Gedenkfeier statt, in deren Verlauf der Bürgermeister das Totengedenken zum Volkstrauertag spricht. Unser Musikverein und unser Männergesangsverein werden die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr
 Alfred Mutter
 Bürgermeister

Waldversteck im Novemberwald

Wer wollte nicht schon mal ein uraltes Waldversteck mit seinen Kumpeln bauen? Hier ist nun für alle naturliebenden Kinder im Grundschulalter zusammen mit Waltraud Kostmann die Gelegenheit dazu beim Treffen der „Jungstörche“, der BUND-Kindergruppe Volkertshausen. Kleine Geschichten und Spiele stehen ebenfalls auf dem Programm.

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bringt ein kleines Vesper, etwas Warmes zu trinken sowie eine Sitzunterlage mit. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Auch Geschwister und Freunde, Eltern oder Großeltern sind herzlichst mit eingeladen. Wir treffen uns um 15:00 Uhr am Donnerstag, 15. November am Parkplatz Samariterwerk, Samariterweg Nähe Edeka, Volkertshausen. Bei extrem schlechter Witterung treffen wir uns in unserem Gemeinschaftsraum. Die Veranstaltung endet um 16:30 Uhr.

Kontakt und Anmeldung:
 Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414

rechtlichen Gründen nicht genannt werden – FSK ab 0 Jahr)

Die Vorführung findet statt am **Samstag, den 17. November 2012 im Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ Volkertshausen**. Einlass ist **ab 19.00 Uhr**. Der Film beginnt ca 20.00 Uhr. Kostenbeitrag für den Film 2,50 Euro pro Person

Unsere Pizzabäcker-Gruppe wird an diesem Abend wieder ihre erstklassige Pizza anbieten !!! Bringt gute Laune, Hunger und Freunde und Bekannte mit!

L'associazione italo-tedesca di Volkertshausen presenta una commedia italiana che si tratta delle stranezze meridionali. (Il titolo del film purtroppo non può essere pubblicato – FSK 0 anni)

La presentazione avrà luogo Sabato, il 17 novembre 2012 nella "Chiesa Vecchia" di Volkertshausen. Si può entrare dalle ore 19.00. Il film comincia verso le ore 20.00 a costi per il film saranno 2,50 Euro per persona.

Il nostro gruppo di pizzaioli offre la sua ottima pizza !! Portate allora buon umore, fame e tanti amici e conoscenti!

Kulturausschuss der Gemeinde Volkertshausen

Kulturausschusssitzung

Zu der alljährlichen Kulturausschusssitzung lade ich alle Volkertshausener Vereine und Institutionen ein.

Diese findet statt am **Mittwoch, 21. November 2012, 20.00 Uhr, im Gasthaus „Sternen“.**

Zur Vorbereitung der Sitzung wurden alle Termine für den Veranstaltungskalender 2013 bereits im Rathaus abgegeben.

Als Tagesordnung ist geplant:
 1. Veranstaltungskalender 2013
 2. Verschiedenes

In Anbetracht der wichtigen Themen bitte ich um vollzähliges Erscheinen. Bei Verhinderung möglichst einen Stellvertreter delegieren. Wenn das auch nicht geht: Bitte eine kurze Nachricht!
 Rainer Kenzler,
 Kulturausschussvorsitzender

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.

Spielzeugbörse in Volkertshausen

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 24. November 2012 von 12 bis 14.00 Uhr** eine **Spielzeugbörse**, in Form eines Flohmarkts, in der Wiesengrundhalle. Es werden zum Preis von **9.00 €** Tische an **Selbstanbieter** vermietet. Der Aufbau beginnt um 11.00 Uhr. Wir bitten zu beachten, dass es sich um eine Spielzeugbörse handelt. Verkauft werden können Spielzeug und Wintersportartikel jeder Art.

Die Anmeldung erfolgt am 14.11.2012 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Telefonnummer 07774/923447. Während des Verkaufs wird für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen Grillwurst und anderen Leckereien gesorgt.

Musikverein 1857

Jahreskonzert 2012

Das diesjährige Jahreskonzert des Musikvereins findet am Samstag, den 08.12.2012 um 20.00 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche statt. Der Musikverein und die Jugendkapelle unterhalten dieses Jahr die Gäste mit Musikstücken rund um die Tierwelt unter dem Motto »Tierisch gut«. Der Vorverkauf beginnt demnächst. Termin bitte vormerken!

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Samstag, 17. Nov.
 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Vorabendmesse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 18. Nov.
 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Volkstrauertag
 10.15 Uhr Ökumenische Kinderkirche im Verenasaal (Foyer)

Montag, 19. Nov.
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 20. Nov.
 9.00 Uhr Andacht in der Krypta

Mittwoch, 21. Nov.
 7.45 Uhr chülergottesdienst

Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen

ADVENTSFRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN

Mundartkabarettistin Ingrid Koch bringt die Frauen zum Schmunzeln

Nehmen Sie sich Zeit für einen freien Samstagvormittag und lassen Sie sich verwöhnen bei einem gemeinsamen Frühstück. Die katholische Frauengemeinschaft /Frauengruppe Impuls lädt Sie dazu herzlich ein. Das Frühstück findet am Samstag, den 8.12.12, im Verenasaal (unter der St. Verena-Kirche) in Volkertshausen statt. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet ungefähr gegen 11.30 Uhr.

Nach dem Frühstück bringt die Mundart-Kabarettistin und Wortwerkerin Ingrid Koch aus Tettngang, die Schwäbin aus Überzeugung ist, mit ihren Gedichten und Geschichten über kleine und große menschliche Eigenheiten die Frauen zum Schmunzeln. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Frauenchor „Impuls“. Anmeldungen nimmt Ilona Baur (Tel. 07774/6500) ab sofort bis zum 3.12.12 entgegen. Der Unkostenbeitrag beträgt sieben Euro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 14.11.
 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Donnerstag, den 15.11.
 15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen, Thema: Johannes Kepler

Sonntag, den 18.11.
 8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren
 10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Verena, Volkertshausen
 10.15 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Verenasaal, Volkertshausen

Montag, den 19.11.
 19.30 Uhr Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ im Gemeindezentrum, Volkertshausen
 Thema: Leben im Gef(ü)echt von Beziehungen, 3. Teil

Mittwoch, den 21.11.
 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Donnerstag, den 22.11.
 20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum, Volkertshausen
 Thema: Glaubensbekenntnis

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
 Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
 E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
 Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
 Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
 Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

»Alte Kirche 2012«

- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von Herrn Eugen Veit aus der Ebnestraße anlässlich der Gratulation von Bürgermeister Mutter zum 90. Geburtstag

Neuer Kontostand: 1.713,72 €

Wiesengrundhalle

- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 13.959,55 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 14.11.2012:
 Frau Irma Staudenmaier, Wehrstraße 10 ihren 91. Geburtstag

am 20.11.2012:
 Herr Eckhard Hess, Steißlinger Straße 3 seinen 72. Geburtstag

Herr Josef Roth, Im Harpel 12 seinen 71. Geburtstag

am 21.11.2012:
 Frau Clementina Casacchia, Lindenweg 28 ihren 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Aus dem Gemeinderat

Jutta Veit als neue Gemeinderätin verpflichtet

In seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 5. November 2012 entsprach der Gemeinderat dem Antrag von Herwig Mayer, vor Ende der laufenden Wahlperiode aus persönlichen Gründen vorzeitig

aus dem Gemeinderat ausscheiden zu dürfen. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung kann ein ehrenamtlich tätiger Bürger ein solches vorzeitiges Ausscheiden verlangen, wenn er zehn Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat; dies trifft bei Herwig Mayer zu. Nachdem Herwig Mayer an der Sitzung nicht persönlich teilnehmen konnte, erfolgt die offizielle Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt.



Für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Herwig Mayer rückt Jutta Veit in den Gemeinderat nach. Nachdem der Gemeinderat festgestellt hatte, dass bei ihr keine Hinderungsgründe für die Übernahme des Amtes bestehen, wurde Jutta Veit von Bürgermeister Alfred Mutter auf ihr neues Amt als Gemeinderätin verpflichtet.

Achtung: Weitere Berichterstattung im nächsten Amtsblatt.

Ämtliche Bekanntmachungen

Mülltermine

- Donnerstag, 15. November 2012**
 Blaue Tonne
- Montag, 19. November 2012**
 Biomüll
- Dienstag, 27. November 2012**
 Restmüll
- Montag, 3. Dezember 2012**
 Biomüll
- Mittwoch, 12. Dezember 2012**
 Gelber Sack
- Donnerstag, 13. Dezember 2012**
 Blaue Tonne
 Altholz
 Sperrmüll

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Monatstreffen
 Unser nächstes Monatstreffen findet am **14.11.2012 um 20.00 Uhr in der Weinstube** statt. Gäste hierzu recht herzlich willkommen!

BUND Kindergruppe „Jungstörche“ Volkertshausen

Sportverein 1913

- 1. Mannschaft**
 Samstag, 17.11.2012
 SV Volkertshausen - Hegauer FV 2, 14:30 Uhr, Sportplatz Volkertshausen
- 2. Mannschaft**
 Samstag, 17.11.2012
 SV Orsingen-Nenzingen 2 - SV Volkertshausen 2, 14:00 Uhr, Sportpark Orsingen-Nenzingen
- 3. Mannschaft**
 Samstag, 17.11.2012
 Hattinger SV 2 - SV Volkertshausen 3 - 14:30 Uhr, Alte Gaben Hattingen

Frauen
 Sonntag, 18.11.2012
 SG DJK Singen/Volkertshausen - BC Konstanz-Egg, 16:00 Uhr, Ziegelei-Sportplatz Singen

Junioren
 Freitag, 16.11.2012

C-Junioren
 SG Riedheim - SG Volkertshausen, 18:15 Uhr, Stadion Hilzingen

D-Junioren
 SG Aach-Eigeltingen 2 - SC Konstanz-Wollmatingen 6 18:30 Uhr, Sportplatz Honstetten

B-Junioren
 Samstag, 17.11.2012
 Hegauer FV - SG Aach-Eigeltingen 2, 14:00 Uhr, Stadion Welschingen

Tennisclub 1975

Kuhstallparty
 Am Samstag, dem 17. November, veranstaltet der Tennisclub als Abschluss der Tennissaison seine traditionelle Kuhstallparty. Wie in den vergangenen Jahren verspricht diese Veranstaltung, die ab 19 Uhr beginnt, wieder viel Geselligkeit und gute Stimmung. Alle Dorfbewohner sowie die Mitglieder des Tennisclubs sind dazu herzlich eingeladen. Und wer möchte, der erscheint am besten im zünftigen „Kuhstall-Look“.

Deutsch-italienischer Freundeskreis Associazione Italo-Tedesca

KINO und PIZZA
 Der deutsch-italienische Freundeskreis Volkertshausen e.V. lädt zu einem vernünftigen Kinobesuch ein. Es wird eine italienische Komödie über die Eigenarten Südtaliens gezeigt (Titel darf aus



HANDEL, GEWERBE UND DIENSTLEISTER STELLEN SICH VOR

Das Schaufenster der Region

Knapp 80 Aussteller bei 8. Engener Info-Börse vertreten

Gemeinsam mit der Stadt Engen veranstaltet der »Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.« am Samstag, 17. November, zum achten Mal die »Engener Info-Börse« in der Stadthalle. Unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« haben die Aussteller aller Branchen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen

zu präsentieren. Zwischen 10 und 17 Uhr stellen etwa 80 Firmen und Institutionen aus dem gesamten Hegau sowie den angrenzenden Landkreisen aus. Das Interessante ist, dass alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen in der Halle vorfinden werden: Für jede Firma stehen ausschließlich ein Tisch, Stühle und dieselbe Anzahl an

Stromanschlüssen bereit. Große Messestände und zusätzliche Aufbauten sind tabu. Somit hat jedes Unternehmen, unabhängig von Kapital und Auftragsvolumen, gleich große Chancen, die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zu lenken. Darüber hinaus ist die im zweijährigen Turnus stattfindende Tischmesse nicht nur eine ideale Plattform, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, sondern auch Netzwerke zwischen den unterschiedlichen Firmen und Branchen zu knüpfen. Da sich die Unternehmen hier auf Augenhöhe treffen, ist die Börse in der Region äußerst beliebt. »Ziel der Tischmesse ist es, interessierten Unternehmen mit geringem Aufwand den direkten und einfachen Kontakt zu potenziellen Kunden zu verschaffen sowie die Vernetzung unter den ausstellenden Firmen zu fördern«, sagt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Unter den

Teilnehmern befinden sich neben Existenzgründern auch etablierte Engener Traditionsunternehmen sowie Gewerbetreibende, Händler, Banker und Politiker.

Zudem wird gegen 14 Uhr ein Impulsvortrag in der angrenzenden Werkrealschule stattfinden. Kommunikationstrainer Markus Braun vom »Lernstudio Engen« spricht über die »Kraft der Spontaneität« bei der Unternehmensführung. Er will die Teilnehmer dafür sensibilisieren, dass es Dinge gibt, die nicht planbar sind.

Am Stand des Wirtschaftsfördervereins können sich all jene von Edgar Richter beraten lassen, die Fragen zu Patentrecht haben oder eine Technologieberatung benötigen. Weil ein Tag auf der Messe aber auch Stehvermögen erfordert, hat sich das Team von Beate Holzer und Jörg Abele etwas besonderes ausgedacht.

Mit dem Motto »Kopf runter und entspannen« sind sie den ganzen Tag mit ihrem mobilen Massagesstuhl in der Stadthalle unterwegs, um die Muskeln zu lockern. Doch auch draußen, vor der Veranstaltungshalle, wird gezeigt, was die Automobilbranche hergibt. Die lokalen Autohäuser »Gulde«, »Moser« und »Honold GmbH & Co. KG« zeigen die neuesten deutschen Flitzer.



Viel zu sehen: Die »Engener Info-Börse« ist der perfekte Ort, um sein Unternehmen sowohl der Bevölkerung, als auch den Betrieben in der Nachbarschaft zu präsentieren.

ENGGEN TISCHMESSE

STADTHALLE, SAMSTAG, 17. NOVEMBER, 10-17 UHR

Wir laden alle Gewerbetreibenden und die Bevölkerung herzlich ein. Überzeugen Sie sich, wie groß die Auswahl an Anbietern und Produkten direkt vor Ihrer Haustür ist.

- rund 80 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen
- Patent- und Technologieberatung
- Impulsvorträge zum Thema Spontaneität
- Autoschau
- Gewinnspiel
- Bewirtung im Messe-Bistro
- freier Eintritt
- mobile Massage

Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen
Telefon 07733 502-0, www.engen.de



Hengefeld service

Maschinentransporte
Industrieumzüge
Demontagen
Montagen
uvm.

www.Hengefeld-Service.de

wir bewegen Maschinen weltweit! seit 1998

D-78267 Aach Tel. (+49) 077 74-92 91 74
Mail: info@Hengefeld-Service.de

Die Region tauscht sich aus.

Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Tischmesse

Samstag, 17. November 2012, 10-17 Uhr, Stadthalle Engen

- freier Eintritt • Bewirtung • Gewinnspiel
- Patent- und Technologieberatung • Autoschau
- Impulsvorträge zum Thema Spontaneität • mobile Massage

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.

Messeorganisation: Telefon 07733 502-212 • www.wfv-hegau.de

Aus der Region, für die Region

RANEGGER
Mineralwasser.de

Optimal Qualität

Gutes vom See

GARDINEN Galerie

Doris Hasenfratz

Gardinen zum Wohnfühlen

Kinderbekleidung

für Babys, Kids & Teens

Holzspielzeug
Dekoration für Kinderzimmer

Lilli & Billi
DER KINDERLADEN
Schloßstraße 45 | 78259 Mühlhausen-Ehingen
www.lilliundbilli.de

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue OPEL COMBO

ANDERE MIETEN ANHÄNGER.

Wir leben Autos.

Gebaut fürs echte Leben. Mit 1.000 Kilo Ladekapazität!¹

- zwei Radstände und zwei Dachhöhen
- bis zu 4.600 Liter Stauraum² bei langem Radstand
- lange Wartungsintervalle von bis zu 35.000 km bzw. einem Jahr

Damit Ihnen mehr Geld fürs Business bleibt.

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Combo L1H1, 1.4 ecoFLEX, 70 kW	10.450,- €
Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Überführungskosten.	(inkl. MwSt.) 12.436,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Combo L1H1, 1.4 ecoFLEX, 70 kW, innerorts: 9,7, außerorts: 5,9, kombiniert: 7,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 156 g/km.

¹ Inkl. Fahrer 75 kg.
² Bei umgeklapptem Beifahrersitz.

Gaugelmühle

www.gaugelmuehle-engen.de

Karel und Johannes Schweizer
– Gut bürgerliche Küche –

➤ Miesmuscheln
➤ Wildwochen

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 15.00 – 23.00 Uhr / Mi. Ruhetag
So./Feiertag: 11.30 – 21.00 Uhr

Mundingstraße 6 • 78234 Engen • Tel. 0 77 33 / 99 11 95

JE FRÜHER DESTO BESSER!
KÜMMER SICH DRUM!

Kinder, denkt an eure Zukunft!

Auch Ihre Mutter würde es tun wollen. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Tischmesse in Engen

www.sparkasse-engen.de

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-engen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Engen-Gottmadingen.**

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Viel Erfolg und Spaß ...

Christiane Böhm-Brutscher
Tel. 077 31/8800-33
c.boehm@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

... auf der Tischmesse in Engen.

AUTOHAUS Gulde

Autohaus Gulde GmbH
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de

www.opel-gulde.de